



V. Niederrhein- Kolloquium 2017

**Update Senologie und
Gynäkoonkologie
für Klinik und Praxis**

Samstag, 02. Dezember 2017

**Mercure Parkhotel Krefelder Hof
Uerdinger Straße 245 | 47800 Krefeld**

Zertifizierung bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.
Von der FBA Frauenärztlichen BundesAkademie empfohlen.



Erste Wahl in der 2nd Line.^{1,2}
Bei HER2-positivem
metastasiertem Mammakarzinom.

**Kadcyla® ▼ schenkt
mir Lebenszeit.**

Hochsignifikanter
**Überlebensvorteil
von 5,8 Monaten.³**

 **Kadcyla®**
Trastuzumab Emтанsin

Höchster Empfehlungsgrad durch AGO und ASCO.^{1,2}

www.kadcyla.de

1. <http://www.ago-online.de> 2. Giordano SH et al. J Clin Oncol 2014; 32: 2078-2099.
3. Verma S et al. N Engl J Med 2012; 367: 1783-1791.

Kadcyla® 100 mg/160 mg Pulver zur Herstellung eines Infusionslösungskonzentrats

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Bitte melden Sie Nebenwirkungen an die Roche Pharma AG (grenzach.drug_safety@roche.com oder Fax: +49 7624/14-3183) oder an das Paul-Ehrlich-Institut (<https://humanweb.pei.de> oder Fax: +49 6103/77-1234).

Wichtige Information zur Anwendung von Kadcyla® bei Frauen im gebärfähigen Alter:

- **Kontrazeption bei Männern und Frauen:** Frauen im gebärfähigen Alter sollten während sie Trastuzumab Emтанsin erhalten und in den 7 Monaten nach der letzten Dosis von Trastuzumab Emтанsin eine effiziente Kontrazeption durchführen. Auch männliche Patienten oder ihre weiblichen Partner sollten ebenfalls eine effiziente Kontrazeption durchführen.
- **Schwangerschaft:** Es liegen keine Daten zur Anwendung von Trastuzumab Emтанsin bei Schwangeren vor. Trastuzumab, ein Bestandteil von Trastuzumab Emтанsin, kann bei Verabreichung an eine schwangere Frau zur Schädigung oder zum Tod des Fötus führen. Nach der Markteinführung wurde bei Frauen, die mit Trastuzumab behandelt wurden, über Fälle von Oligohydramnion berichtet, von denen manche mit einer tödlich verlaufenden pulmonalen Hypoplasie des Fötus einhergingen. Tierexperimentelle Studien mit Maytansin, einem chemisch eng verwandten Wirkstoff aus derselben Substanzklasse der Maytansine wie DM1, lassen vermuten, dass DM1, die mikrotubulinhemmende zytotoxische Komponente in Trastuzumab Emтанsin, wahrscheinlich teratogen und potenziell embryotoxisch ist. Die Anwendung von Trastuzumab Emтанsin wird während der Schwangerschaft nicht empfohlen und Frauen sollten, bereits bevor sie schwanger werden, darüber informiert werden, dass die Möglichkeit einer Schädigung des Fötus besteht. Frauen, die schwanger werden, müssen sich umgehend an ihren Arzt wenden. Wenn eine schwangere Frau mit Trastuzumab Emтанsin behandelt wird, wird eine engmaschige Überwachung durch ein multidisziplinäres Team empfohlen.
- **Stillzeit:** Es ist nicht bekannt, ob Trastuzumab Emтанsin in die Muttermilch übergeht. Da viele Arzneimittel beim Menschen in die Muttermilch übergehen und die Möglichkeit schwerwiegender Nebenwirkungen bei gestillten Säuglingen besteht, sollte vor Beginn einer Behandlung mit Trastuzumab Emтанsin abgestellt werden. Frauen können 7 Monate nach Abschluss der Behandlung mit dem Stillen beginnen.
- **Fertilität:** Es wurden keine Studien zur Reproduktions- und Entwicklungstoxizität mit Trastuzumab Emтанsin durchgeführt.
- **Melden Sie umgehend an die lokale Abteilung Arzneimittelicherheit der Roche Pharma AG, Grenzsch-Wyhlen (grenzach.drug_safety@roche.com oder per Fax +49 7624/14-3183), wenn Kadcyla während der Schwangerschaft angewendet wird oder wenn eine Patientin innerhalb von 7 Monaten nach der letzten Anwendung schwanger wird.**
- **Während einer Schwangerschaft mit einer Exposition gegenüber Kadcyla und im ersten Lebensjahr des Säuglings wird Roche zusätzliche Informationen anfordern. Dies wird dazu beitragen, die Sicherheit von Kadcyla besser zu verstehen und ermöglicht, den Gesundheitsbehörden, dem medizinischen Fachpersonal und den Patienten die entsprechende Information zur Verfügung zu stellen.**

Wirkstoff: Trastuzumab Emтанsin. **Zusammensetzung:** Eine Durchstechflasche mit 100 mg bzw. 160 mg Pulver zur Herstellung eines Infusionslösungskonzentrats ergibt nach Zubereitung 5 ml bzw. 8 ml Trastuzumab Emтанsin in einer Konzentration von 20 mg/ml. Sonstige Bestandteile: Bernsteinsäure, Natriumhydroxid, Sucrose, Polysorbit 20. **Anwendungsgebiete:** Kadcyla ist als Einzelsubstanz zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit HER2-positivem, inoperablem lokal fortgeschrittenem oder metastasiertem Brustkrebs indiziert, die zuvor, einzeln oder in Kombination, Trastuzumab und ein Taxan erhalten haben. Die Patienten sollten entweder eine vorherige Behandlung gegen die lokal fortgeschrittene oder metastasierte Erkrankung erhalten haben oder ein Rezidiv während oder innerhalb von sechs Monaten nach Beendigung der adjuvanten Behandlung entwickelt haben. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Trastuzumab Emтанsin oder einen der genannten sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Hämvespation, Thrombozytopenie, Anämie, Hypokälämie, Insomnie, periphere Neuropathie, Kopfschmerzen, Blutung, Epistaxis, Husten, Dyspnoe, Stomatitis, Diarrhö, Erbrechen, Übelkeit, Obstipation, Mundtrockenheit, Abdominalschmerz, Ausschlag, Muskel- und Skelettschmerzen, Arthralgie, Myalgie, Fatigue, Fieber, Asthenie, Schüttelfrost, erhöhte Transaminasen, Neutropenie, Leukozytopenie und Arzneimitteüberempfindlichkeit, Schwindel, Dysgeusie, Gedächtnisstörungen, trockenes Auge, Konjunktivitis, verschwommenes Sehen, verstärkte Tränensekretion, linksventrikuläre Dysfunktion, Hypertonie, Dyspepsie, Zahnfleischbluten, Pruritus, Alopezie, Nagelstörungen, palmar/plantares Erythrodysästhesie-Syndrom (Hand-Fuß-Syndrom), Ürtikaria, peripheres Ödem, erhöhte alkalische Phosphatase im Blut, infusionsbedingte Reaktionen, Pneumonitis (ILD), Hepatotoxizität, Leberschaden, noduläre regenerative Hyperplasie, Portaldrüsenhochdruck, Extravasation an der Injektionsstelle. Verschreibungspflichtig. **Hinweise der Fachinformation beachten. Pharmazeutischer Unternehmer:** Roche Registration Ltd., Welwyn Garden City, UK. Weitere Informationen auf Anfrage erhältlich. Vertreter in Deutschland: Roche Pharma AG, Grenzsch-Wyhlen. Stand der Information: März 2017.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie herzlich zu unserem V. Niederrhein-Kolloquium am 2. Dezember 2017 in das Mercure Parkhotel in Krefeld einladen.

Es ist uns gelungen, namhafte Referenten zu speziellen Themen der gynäkologischen Onkologie und Senologie zu gewinnen. Das Konzept der Veranstaltung setzt auf Interaktion, so dass ausreichend Zeit zur Diskussion besteht.

In gewohnter Form mit Oxford Debatten und Fallpräsentationen werden kontroverse Themen der gynäkologischen Onkologie und Senologie mit Fragestellungen zur individualisierten Therapie, auch unter dem aktuellen Aspekt der Deeskalation onkologischer Therapiestrategien, präsentiert.

Zusätzlich steht ein Vortrag zu Veränderung in der Patientenversorgung und des gesundheitspolitischen Umfelds, unter dem Aspekt der Kooperation Klinik und Praxis, mit aktuellen juristischen Implikationen, im Fokus.

Wir freuen uns, auch im Namen aller Referenten, auf eine spannende Diskussion mit Ihnen.

Mit besten Grüßen

Ihr



Bernd Bankamp

Bezirksvorsitzender Linker Niederrhein

Berufsverband der Frauenärzte e. V.

ab 08.00 Uhr Verteilung des aktuellen Krefelder Konsens

08.20 Uhr Begrüßung
Bernd Bankamp, Krefeld

Eröffnung
Michael Friedrich, Krefeld

08.40 – 12.00 Uhr **SITZUNG I**

VORSITZ: *Michael Friedrich, Stefan Krämer, Krefeld*

08.40 Uhr Qualität und Transparenz: Bericht 2016 aus dem Gynäkologischen Krebszentrum und dem Brustzentrum
Arne Terjung, Maike Sellinger, Krefeld

09.00 Uhr Neues in der Behandlung des primären Mammakarzinoms: adjuvant, neoadjuvant, endokrin
Tanja Fehm, Düsseldorf

09.45 Uhr Oxford Debatte:
Brustrekonstruktion – ja, aber wie ?
PRO IMPLANTAT: *Stefan Krämer, Krefeld*
PRO PERFORATORLAPPEN:
Truong Quang Vu Phan, Krefeld
ZUSAMMENFASSUNG: *Michael Friedrich, Krefeld*

10.20 Uhr **Kaffeepause und
Besuch der Industrieausstellung**

10.50 Uhr Metastasiertes Mammakarzinom:
was muss ich für Klinik und Praxis wissen?
FALLVORSTELLUNGEN (ER/PR +, HER2+ vs. HER2 neg.)
Stefan Krämer, Krefeld
DISKUTANTEN: *Elmar Stickeler, Aachen*
Michael Friedrich, Krefeld

11.30 Uhr Tumorrisikosprechstunde: erbliches Mamma-, Endometrium- und Ovarialkarzinom – was sollten Praktiker und Kliniker wissen?
Maike Sellinger, Krefeld

11.45 Uhr Lymphödem: Neue Operationsmöglichkeiten mittels Lymphknotentransplantation – ready for prime time?
Alexander Dumitrescu-Ceausu, Krefeld

12.00 Uhr **Mittagspause und
Besuch der Industrieausstellung**

12.45 – 15.30 Uhr **SITZUNG II**

VORSITZ: *Michael Friedrich, Arne Terjung, Krefeld*

12.45 Uhr CIN und Zervixkarzinom – State of the Art und Ausblick
FALLVORSTELLUNG:
Michael Friedrich, Krefeld
Arne Terjung, Aachen
DISKUTANT: *Peter Hillemanns, Hannover*

13.15 Uhr Quiz: Tumorboard – Der schwierige Fall
Arne Terjung, Krefeld

13.30 Uhr Oxford Debatte:
LNE beim fortgeschrittenen Ovarialkarzinom
PRO: *Walther Kuhn, Bonn*
CONTRA: *Markus Fleisch, Wuppertal*

14.00 Uhr Hormone und Krebs: aktueller Stand für Klinik und Praxis
Ivo Meinhold-Heerlein, Aachen

14.30 Uhr Ovarialkarzinom: der Weg in die personalisierte Medizin
Michael Friedrich, Krefeld

15.00 Uhr Kooperation Klinik und Praxis: Aktuelle juristische Aspekte und Problemfelder
Maurice Berbuir, Köln

15.30 Uhr Zusammenfassung und Schlussworte
Michael Friedrich, Krefeld

zum V. Niederrhein-Kolloquium 2017, Samstag, 02. Dezember 2017

TEILNEHMERDATEN

Vorname Frau Herr

Titel Name

ggf. Klinik/Abteilung

Straße/Haus-Nr. Klinikadresse Praxisadresse Privatadresse

PLZ Ort

Vorwahl Telefon

E-Mail Adresse für Ihre Anmeldebestätigung

Klinik Niedergelassen Anderes

Ich bin damit einverstanden, dass meine E-Mail Adresse gespeichert und zu Informationszwecken genutzt wird. Meine Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben oder verkauft.

Teilnahmegebühren: € 25,00* (einschl. 19% MwSt.)

Ich bestätige die verbindliche Buchung.

X
Datum Unterschrift

* Gebühren beinhalten Speisen und Getränke während der Kaffee- und Mittagspause.

Bitte schicken Sie beide Anmeldeseiten (S. 6+7) per Fax an:

0211/77 05 89-29

Alternativ können Sie sich auch online auf

www.medical-communications.de registrieren.

Hier liegt das Formular auch zum Download bereit.

ZAHLUNG PER LASTSCHRIFT

Hiermit bitte ich Sie widerruflich, die von der bsh medical communications GmbH für mich bei Ihnen eingehenden Lastschriften zu Lasten meines Girokontos einzulösen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht keine Verpflichtung, die Lastschrift einzulösen. Für den Fall der Nichteinlösung durch mangelnde Kontodeckung oder falsche/unleserliche Angaben verpflichte ich mich, der bsh medical communications GmbH eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 25,- pro fehlgeschlagenem Vorgang zu erstatten. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE52ZZZ00001018794

Bankinstitut	<input type="text"/>
IBAN	<input type="text"/>
BIC	<input type="text"/>
Kontoinhaber	<input type="text"/>

Allgemeine Teilnahmebedingungen

ANMELDUNG

Die Anmeldung kann nur per Lastschrift bestätigt werden. Anmeldungen per Fax werden akzeptiert, sofern die Kurs-/Tagungsgebühr per Lastschrift eingezogen werden kann. Die Registrierung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs. Anmeldeschluss ist der 27.11.2017. Für den Fall der Nichteinlösung durch mangelnde Kontodeckung oder falsche/unleserliche Angaben verpflichten Sie sich, der bsh medical communications GmbH eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 25,- pro fehlgeschlagenen Vorgang zu erstatten. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

STORNIERUNG

Bei Stornierung der Teilnahme bis vier Wochen vorher werden 50 % der Teilnahmegebühren erstattet. Nach diesem Zeitpunkt ist keine Erstattung mehr möglich, es sei denn, Sie benennen uns eine Ersatzperson, die das von Ihnen gebuchte Arrangement vollständig übernimmt. In diesem Fall wird für die Umschreibung der Unterlagen eine Bearbeitungsgebühr von € 25,- zusätzlich berechnet. Sollten Sie besondere Wünsche bezüglich der Rechnungslegung haben, teilen Sie uns diese bitte bei Anmeldung mit. Für nachträgliche Rechnungsanschreibungen werden € 25,- als Bearbeitungsgebühr erhoben. Die Teilnahmegebühren und sonstigen Preisen liegen die derzeitigen Tarife der Leistungsträger sowie die z. Zt. gültige MwSt. zugrunde. Änderungen, die sich unserer Einflussnahme entziehen, bleiben ausdrücklich vorbehalten.

DATEN

Ihre Daten werden im Rahmen der Veranstaltung erfasst, gespeichert, verarbeitet und – soweit für die Organisation erforderlich – an Dritte, die direkt in den Kongressablauf involviert sind, weitergegeben. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der Daten geschieht ausschließlich unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften (BDSG) und unter Aufsicht unseres Datenschutzbeauftragten.

RECHTSGRUNDLAGE

Veranstalter der Tagung ist die bsh medical communications GmbH. Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, so haftet er und der Teilnehmer gemeinsam dem Veranstalter gegenüber als Gesamtschuldner für den Rechnungsbetrag sowie für die Umbuchungsgebühren. Die Haftung des Veranstalters für Schäden, die nicht Körperschäden sind, wird auf den/die dreifache(n) Teilnahmepreis/Rechnungssumme beschränkt, sofern ein Schaden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird oder soweit der Veranstalter für einen dem Teilnehmer entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist. Die Teilnahmegebühren für die Tagung werden von bsh medical communications GmbH vereinbart. Buchungsgrundlage sind die vorstehend abgedruckten Allgemeinen Bedingungen und Hinweise. Mündliche Absprachen sind unverbindlich, sofern diese nicht schriftlich bestätigt wurden.

Bernd Bankamp

Berufsverband der Frauenärzte e.V.,
Bezirksvorsitzender linker Niederrhein, Krefeld

Maurice Berbuir

RECHTSANWÄLTE Prof. Dr. Halbe, Rothfuß, Wiedey, Jahn & Partner mbB,
Köln

Dr. med. Alexander Dumitrescu-Ceausu

HELIOS Klinikum Krefeld, Klinik für Plastische, Rekonstruktive und
Ästhetische Chirurgie, Krefeld

Prof. Dr. med. Tanja Fehm

Universitätsklinikum Düsseldorf, Klinik für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe, Düsseldorf

Prof. Dr. med. Markus Fleisch

HELIOS Universitätsklinikum Wuppertal, Landesfrauenklinik, Wuppertal

Prof. Dr. med. Michael Friedrich

HELIOS Klinikum Krefeld, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe,
Krefeld

Prof. Dr. med. Peter Hillemanns

Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe, Hannover

PD Dr. med. Stefan Krämer

HELIOS Klinikum Krefeld, Brustzentrum Linker Niederrhein, Krefeld

Prof. Dr. med. Walther Kuhn

Universitätsklinikum Bonn, Zentrum für Geburtshilfe und Frauenheilkunde,
Bonn

Prof. Dr. med. Ivo Meinhold-Heerlein

Uniklinik RWTH Aachen, Klinik für Gynäkologie und Geburtsmedizin,
Aachen

Dr. med. Truong Quang Vu Phan

HELIOS Klinikum Krefeld, Klinik für Plastische, Rekonstruktive und
Ästhetische Chirurgie, Krefeld

Dr. med. Maike Sellinger

HELIOS Klinikum Krefeld, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe,
Krefeld

Prof. Dr. med. Elmar Stickeler

Uniklinik RWTH Aachen, Klinik für Gynäkologie und Geburtsmedizin,
Aachen

Dr. med. Arne Terjung

HELIOS Klinikum Krefeld, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe,
Krefeld

TAGUNGSORT

Mercure Parkhotel Krefelder Hof
Uerdinger Straße 245, 47800 Krefeld

TAGUNGSTERMIN

Samstag, 02. Dezember 2017 | 08:00 bis 16:00 Uhr

TAGUNGSBÜRO UND ÖFFNUNGSZEITEN

Das Tagungsbüro ist 1 Stunde vor Tagungsbeginn und bis 30 Minuten nach
Tagungsende geöffnet.

TEILNAHMEGEBÜHREN

€ 25,00* pro Person inkl. 19% MwSt.

* Gebühren beinhalten Speisen und Getränke während der
Kaffee- und Mittagspause

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. med. Michael Friedrich

Helios Klinikum Krefeld

Direktor der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Brustzentrum | Gynäkologisches Krebszentrum

Perinatalzentrum Level I | Endometriosezentrum Stufe II

Lutherplatz 40, 47805 Krefeld

KONGRESSORGANISATION | VERANSTALTER

bsh medical communications GmbH

Liebfrauenstr. 7, 40591 Düsseldorf

Telefon: 0211 770589-0 | Fax: -29

info@medical-communications.de

Informationen unter

www.medical-communications.de

ZERTIFIZIERUNG | FORTBILDUNGSPUNKTE

Die Zertifizierung ist bei der Ärztekammer Nord-
rhein beantragt und wird voraussichtlich mit
7 Fortbildungspunkten anerkannt (Änderungen
vorbehalten nach Bescheid der Ärztekammer).



ANMELDESCHLUSS

Anmeldeschluss ist der 27.11.2017

BILDRECHTE

Fotolia



1.300,00 €*



1.300,00 €*



1.300,00 €*



1.300,00 €*



1.500,00 €*



Bendalis
Immer für Sie da



1.000,00 €*



Daiichi-Sankyo

1.300,00 €*



Labor Dr. Wisplinghoff



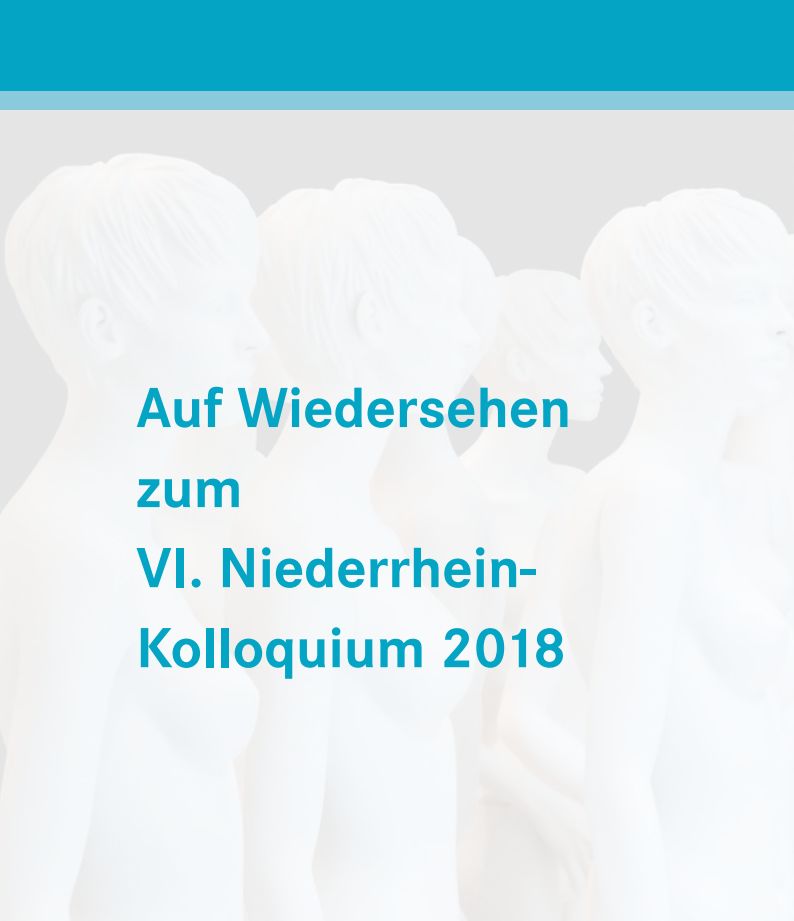
4.000,00 €*

Wir danken allen Ausstellern und Sponsoren für ihre freundliche Unterstützung!

* Offenlegung der Unterstützung (Nettowerte) gemäß erweiterter Transparenzvorgabe des FSA-Kodex Fachkreise (§20 Abs. 5) für Unternehmen, die aktiv um Offenlegung gebeten haben. Gemäß den Richtlinien und der erweiterten Transparenzvorgabe des FSA-Kodex, finden Sie die Unterstützung der beteiligten Mitgliedsunternehmen oben aufgeführt.

In Zusammenarbeit mit dem Berufsverband der Frauenärzte, dem Forum für Frauengesundheit und dem Förderverein der Frauenklinik





**Auf Wiedersehen
zum
VI. Niederrhein-
Kolloquium 2018**